

Denzlinger Nachrichten

AMTSBLATT DER GEMEINDE DENZLINGEN



Rathaus Denzlingen

Hauptstraße 110, 79211 Denzlingen
Telefon 0 76 66 / 6 11-0 · Fax 0 76 66 / 611-1371
E-Mail: gemeinde@denzlingen.de
Internet: www.denzlingen.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00–12.00 Uhr
und Donnerstag 15.00–18.00 Uhr



Notrufnummern:

Notruf Polizei: 110
Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst: 112
Rufnummer Krankentransport: 19222
Rufnummer Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst (außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen): 116 117
Rufnummer Zahnärztlicher Notfalldienst (an Wochenenden und Feiertagen): 01803/222555-70
Sperr-Hotline für Personalausweis: (+49) 116 116
Störungsdienst Strom 08 00 / 36 29 477 (SWE)
Störungsdienst Gas 0 76 41 / 95 99 373 (SWE)
Störungsdienst Wasser 0 76 66 / 611-1792 (Gemeinde) zw. 16.30 und 7 Uhr 0162/2676325 (Gemeinde)

Treffpunkt Wochenmarkt

im Kohlerhof dienstags und freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr
am Kauftreff freitags von 14.00 bis 18.30 Uhr

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Achtung: Neue Telefonnummern bei der Rathausverwaltung in Denzlingen, in den Denzlinger Schulen, im Sport & Familienbad MACH' BLAU und in verschiedenen kommunalen Einrichtungen

Neue Telefonanlage – neue Durchwahlen!

Mit der neuen Telefonanlage ändern sich nicht nur die Rufnummern im Rathaus, sondern auch in der Mediathek, der Jugendpflege, im Sport & Familienbad MACH' BLAU sowie bei allen Denzlinger Schulen. **Achtung: es gibt neue vierstellige Durchwahlnummern!** Die Telefonnummern werden vereinfacht, so dass künftig das Rathaus, die Schulen, das Sport & Familienbad MACH' BLAU und künftig sämtliche kommunale Einrichtungen über **611-** und eine vierstellige Durchwahlnummer erreichbar sein werden. Unverändert geblieben ist die Telefonnummer der Telefonzentrale im Rathaus Denzlingen: 07666/611-0.

Bisherige Anschlüsse bleiben nicht aktiv und werden ab 22. Januar 2022 abgeschaltet. Unter der Rufnummer 07666/611-0 ist die Infozentrale des Rathauses montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 18 Uhr zu erreichen.

Die wichtigsten Telefonnummern im Überblick:

Infozentrale Rathaus Denzlingen: 611-0
Vorzimmer Bürgermeister: 611-1201
Bauamt: 611-1701
Ordnungsamt: 611-1320
Standesamt: 611-1324 und 611-1323
Abteilung Soziales: 611-1326
Bürgerbüro: 611-1330, -1331, -1332
AIV: 611-1280
Bauhof: 611-1792
Mediathek: 611-2240
Sport & Familienbad MACH' BLAU: 611-2550

Schulen:
Grundschule, Hauptstraße 124: 611-2610
Ruth-Cohn-Schule, Stuttgarter Str. 15: 611-2400
Erasmus-Gymnasium, Stuttgarter Str. 15: 611-2500

Mehr Informationen zu den neuen Telefonnummern finden Sie unter www.denzlingen.de, de unter der Rubrik www.denzlingen.de/de/aemter.

Die Rathausverwaltung bittet um Verständnis, wenn es während der Umstellungszeit zu eventuellen Störungen kommt.



Gebührensätze für das Jahr 2022 für Wasser, Abwasser und Niederschlagswasser der Gemeinde Denzlingen

Die Wasserverbrauchsgebühr für das Jahr 2022 liegt unverändert bei 1,83 Euro je Kubikmeter. Die Schmutzwassergebühr bleibt wie im Vorjahr bei 1,67 Euro je Kubikmeter. Für die Niederschlagswassergebühr werden 0,74 Euro je Quadratmeter versiegelte Fläche ab 01.01.2022 erhoben. Diese Gebühren wurden bereits Anfang Januar 2021 im Gemeinderat beschlossen.

Anmeldungen für Betreuungsplätze in den Kindergärten für das Kindergartenjahr 2022/2023

Nutzung des Online-Portals der Gemeinde Denzlingen
Vormerkungen/Anmeldungen bis 18.03.2022

Kinder, die im nächsten Kindergartenjahr (2022/2023) einen entsprechenden Betreuungsplatz in einem unserer Kindergärten benötigen, müssen über das zentrale Portal der Gemeinde Denzlingen angemeldet werden.

Bitte nutzen Sie deshalb für die Vormerkung das Online Portal der Gemeinde Denzlingen. Sie finden dies unter [www.denzlingen.de/Leben+Arbeiten/Kindertageseinrichtungen/Vormerkung für einen Betreuungsplatz](http://www.denzlingen.de/Leben+Arbeiten/Kindertageseinrichtungen/Vormerkung_fuer_einen_Betreuungsplatz). Informationen hierzu finden sie ebenso auf der Homepage der Gemeinde Denzlingen. Bitte beachten Sie, dass die Vormerkungen/Anmeldungen bis zum 18.03.2022 vorzunehmen sind. Nähere Informationen zu den Einrichtungen und deren Betreuungszeiten finden Sie ebenfalls auf der Homepage der Gemeinde Denzlingen.

Bürgerpreis der Gemeinde Denzlingen

6. Verleihung im Jahr 2022 - Einreichung von Vorschlägen bis zum 31. März
Seit dem Jahr 2012 erfolgt alle zwei Jahre die Verleihung des Bürgerpreises

für herausragendes soziales, ehrenamtliches Engagement, das dem Wohl der Allgemeinheit dient und das Ansehen der Gemeinde fördert. Vorschläge zur Verleihung des oder der Bürgerpreise/s an Einzelpersonen und Gruppen können von jetzt eingereicht werden. Bitte verwenden Sie hierfür das Formular, das Ihnen als Download unter www.denzlingen.de (Startseite) zur Verfügung steht.

Die für die Beurteilung des Antrags notwendige Angaben und Unterlagen sind beizufügen. Bitte reichen Sie Ihre Vorschläge bis spätestens Donnerstag, 31. März 2022, beim Bürgermeisteramt ein. Die Richtlinien können auf der Homepage der Gemeinde Denzlingen (Rathaus & Politik/Rathaus/Ortsrecht) eingesehen werden.

Fundsachen

Folgende, nachstehend aufgeführte Fundsachen wurden im Fundbüro Rathaus Denzlingen abgegeben. Die evtl. Eigentümer können sich mit uns telefonisch in Verbindung setzen (Telefon 611-1330, -1331, -1332).

Fundnr.	Kategorie	Fundsache	Funddatum
18/2022	Fahrrad	Damenfahrrad, Peugeot, weiß	18.01.2022
19/2022	Fahrrad	Mountainbike, Jugendfahrrad, Giant, schwarz	20.01.2022

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an den Fundsachen, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf von 6 Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundbüro auf die Finderin/den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes übergeht. Nutzen Sie auch die **Online-Suche** über unsere Homepage. Über „Fundinfo“ werden alle in Denzlingen abgegebenen Fundgegenstände angezeigt (die Suche funktioniert auch deutschlandweit). Den Link finden Sie über www.denzlingen.de Rubrik Rathaus/Bürgerservice/Fundbüro.

Behördengänge in der Rathausverwaltung nur nach vorheriger Terminvereinbarung, mit gültigem 3G-Nachweis und mit FFP2-Maske

Der Haupteingang des Rathauses Denzlingen ist aufgrund der aktuellen Entwicklungen in der Corona-Pandemie geschlossen. Behördengänge sind grundsätzlich nur bei unaufschiebbaren Angelegenheiten und nach vorheriger Terminvereinbarung mit der zuständigen Sachbearbeiterin/dem Sachbearbeiter zu den üblichen Bürozeiten möglich. Für die Besucherinnen und Besucher des Rathauses gilt die 3G-Regelung. Beim Eintritt ins Rathaus findet eine entsprechende Kontrolle statt. Dies bedeutet, dass alle Personen einen entsprechenden Nachweis (geimpft, genesen, getestet) vorzeigen müssen (Hinweis: Es besteht die Möglichkeit für einen Schnelltest bei der Teststation Rathausplatz).

Auch muss beim Betreten des Rathauses eine FFP2-Maske getragen werden (Standard KN95/N95). Entsprechend der Terminvereinbarung werden Sie persönlich am Haupteingang empfangen. Die Gemeindeverwaltung unterstützt damit alle Maßnahmen der Gesundheitsvorsorge zur Reduzierung von Neuinfektionen durch das Corona-Virus. Bitte prüfen Sie vorab, ob zu Ihrer Anfrage ein Online-Formular auf der Denzlinger Homepage www.denzlingen.de existiert. Viele Angelegenheiten können Sie vollständig oder auch teilweise online erledigen. Informationen zu den Ämtern/Kontaktadressen finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik „Rathaus & Politik/Rathaus/Ämter“. Unter der Rubrik „Rathaus & Politik/Bürgerservice/Formulare & Downloads“ finden Sie darüber hinaus zahlreiche Online-Formulare.

Die Gemeinde Denzlingen bittet um Verständnis und appelliert an alle Bürgerinnen und Bürger, die Vorgaben der geltenden Corona Verordnung zu beachten.

■ Rathaus Denzlingen:

Infozentrale: Gemeinde@Denzlingen.de - Telefon 07666 / 611-0
Bürgerbüro: Buergerbuerou@Denzlingen.de - Telefon 07666 / 611-1330, 611-1332
Standesamt: E.Heiny@Denzlingen.de - Telefon 07666 / 611-1323
Standesamt/Gewerbeamt: S.Austel@Denzlingen.de - Telefon 07666 / 611-1324
Soziales: Sozialamt@Denzlingen.de - Telefon 07666 / 611-1326
Integrationsbeauftragter: L.Schlempp@Denzlingen.de - Telefon 07666 / 611-1321

Wasserrufbereitschaft bei Notfällen in der Wasserversorgung: Telefon 0162 / 2676325

Ampel: „Nur bei Grün über die Straße – den Kindern ein Vorbild“

Mit diesem Motto appellieren wir aus gegebenem Anlass an alle jugendlichen und erwachsenen Fußgänger, den jüngsten Verkehrsteilnehmern mit gutem Beispiel voran zu gehen und sich an jeder Ampel vorschriftsmäßig zu verhalten.

„Bei Rot bleibst Du steh'n, bei Grün darfst Du geh'n.“ Obwohl alle diese Regel kennen, missachten Jugendliche und Erwachsene oftmals



das Rotlicht als Warteordnung an Überwegen und Kreuzungen mit Lichtsignalanlagen und mutieren somit zum schlechten Vorbild für Kinder. Gerade dieses regelkonforme Verhalten bei Rotlicht an Ampelanlagen ist aber enorm wichtig, um bei Kindern auch den richtigen Nachahmungseffekt zu setzen.

Jeder Erwachsene sollte sich daher bewusst sein, dass er Vorbild ist – für richtiges und falsches Verhalten. Erwachsene müssen auch wissen, dass eine Straße aus der Perspektive eines Kindes ganz anders aussieht, als aus ihrer Augenhöhe und dass das Gesichtsfeld eines Kindes unter zehn Jahren um rund 30 Prozent kleiner ist als das eines Erwachsenen. Deshalb nehmen Kinder Fahrzeuge auch deutlich später wahr. Infolge Fehleinschätzung der Geschwindigkeit, längere Reaktionszeit und impulsives Verhalten bringen sich Kinder beim Überqueren der Fußgängerüberwege bei roter Ampel dann oftmals in große Gefahr.

Wir appellieren deshalb insbesondere an erwachsene Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer zu beherzigen, dass ein eigenes, umsichtiges Verhalten im Straßenverkehr Kindern mehr Sicherheit bietet.

Baumfällarbeiten im Bereich der evangelischen Kirche / Schulhof Hauptstraße

Im Zuge der Neugestaltung und Erweiterung des Schulhofes der Grundschule in der Hauptstraße 124 werden im Bereich der Erweiterungsfläche Bäume gefällt. Der Bauhof Denzlingen führt diese Arbeiten ab dem 31.01.2022 aus. Die Arbeiten finden insbesondere im Bereich der Mauer zwischen Schulhof und Kirchengelände statt.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Frau Schwark in der Rathausverwaltung, Abteilung Hochbau. Im Zuge der Neugestaltung ist die Pflanzung von vier Feldahorn vorgesehen.

Kanalsanierungsarbeiten

In diversen Straßen im unteren Teil von Denzlingen werden auf Grundlage der EKVO (Eigenkontrollverordnung) einzelne Abschnitte (sog. Haltungen) der Abwasserkanäle sowie Schächte saniert. Die Arbeiten erfolgen grabenlos, d.h. es werden keine Straßenaufbrüche durchgeführt. Der Zugang zum Abwassernetz erfolgt über die vorhandenen Kontrollschächte, die auch teilweise auf privaten Grundstücken liegen.

Sobald es die Witterung zulässt werden die Arbeiten fortgeführt, es sind noch verschiedene Vorarbeiten erforderlich. Daher kann ein Standort öfters mit verschiedenen Geräten und Firmen angefahren werden. Der Sanierungsbereich umfasst die Kanäle und Schächte in den Straßen: Im Untergraben, Pfistergässle, Haller-Küfer-Weg, Burgvogelstraße, Tennebacher Straße, Landecker Straße, Im Mattenbühl, Storchenweg, Martinsgässle, Hauptstraße und Markgrafenstraße sowie die Wirtschaftswege Richtung AZV Sammler. Im Zeitraum der 6. bis 8. KW 2022 ist der Linereinbau vorgesehen. Betroffene Eigentümer werden durch die Sanierungsfirma per Einwurf informiert. Aufgrund des bedingten Rückbaus in Ihren Hausanschlüssen empfehlen wir Ihnen die Rückstausicherungen bereits jetzt zu überprüfen und zu warten oder gar neu herstellen zu lassen.

Beim Einbau der Schlauchliner kann es kurzzeitig zu Geruchsentwicklung kommen. Der auftretende Styrolgeruch ist jedoch unbedenklich, eine Gesundheitsgefährdung besteht nicht. Dennoch bitten wir Sie, während des Einbaus die Fenster geschlossen zu halten. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

INFORMATIONEN

Abfallabfuhr

Mittwoch, 2. Februar 2022
Abfallgefäße (35 Liter - 1,1 cbm - Behälter)

Mediathek



Seit 4. Dezember 2021 gilt die Corona-Alarmstufe II. **Für den Zutritt zur Mediathek gilt die 2G-Regelung.**

Sollte es Ihnen aus **gesundheitlichen Gründen** nicht möglich sein, die Mediathek zu besuchen, bieten wir Ihnen weiterhin die Zusammenstellung von Medienpaketen an.

Ganz aktuell können Sie sich jederzeit auf unserer Homepage informieren: bibliotheken.kivfb.de/denzlingen oder telefonisch 07666/611-450

Bitte beachten Sie unsere neue Telefonnummer ab 22. Januar: 611-2240

Öffnungszeiten:

Dienstag 09-12 Uhr, 15-19 Uhr
Mittwoch 09-17 Uhr
Donnerstag 15-19 Uhr
Freitag 09-12 Uhr
neu: FreitagZeit 15-17 Uhr
Samstag 10-13 Uhr



MACH' BLAU

Unsere aktuellen Öffnungszeiten:



Öffnungszeiten MACH' BLAU	Hallenbad	Sauna
Montag	14:00 – 20:30 Uhr	14:00 – 20:30 Uhr
Dienstag	14:00 – 20:30 Uhr	14:00 – 20:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen	geschlossen
Donnerstag	16:00 – 20:30 Uhr	14:00 – 20:30 Uhr
Freitag	14:00 – 20:30 Uhr	14:00 – 20:30 Uhr
Samstag	10:00 – 20:30 Uhr	14:00 – 20:30 Uhr
Sonntag	10:00 – 20:30 Uhr	10:00 – 20:30 Uhr

Das Sport & Familienbad MACH' BLAU wird im Zeitraum vom Montag, 14.02.2022, bis einschließlich Sonntag, 06.03.2022, für die **jährlich notwendigen Wartungs- und Revisionsarbeiten** geschlossen bleiben.

Seit dem 24.11.2021 gilt bei der Hospitalisierungszinzenz in Baden-Württemberg die Alarmstufe II. Diese gilt laut Landesregierung, unabhängig der Inzidenzen, bis mindestens 01.02.2022.

Diese setzt voraus, dass ein **2G+*-Nachweis** (nur geimpft/genesen) für den Zugang zum Hallenbad und in die Sauna notwendig ist. Die **Nachweise müssen einen QR-Code enthalten** (Ausdruck oder App), der wird dann an der Kasse elektronisch kontrolliert. Zusätzlich bitten wir Sie, ein **Ausweisdokument** bereit zu halten. Des Weiteren sind **FFP2-Maskenpflicht** (ab dem 18. Geburtstag) und **Kontaktdatenerhebung** notwendig. Kinder mit medizinischer Maske (ab 6 Jahren).

Derzeit sind die Tickets nur begrenzt verfügbar. Bitte unterstützen Sie uns bei einem reibungslosen Ablauf, indem Sie sich zusätzlich **auf unserer Homepage** informieren. www.mach-blau-denzlingen.de Sie erreichen das Sport & Familienbad MACH' BLAU per E-Mail unter info@mach-blau-denzlingen.de oder telefonisch unter 07666/611-2550.

*2G+-Nachweise: Nicht für (Klein-)Kinder und Schülerinnen und Schüler und offiziell ausgenommene Personengruppen.

Ihr MACH' BLAU Team

Corona und Rauchen sind eine riskante Kombination – Jetzt endlich rauchfrei werden!

Die Mehrheit der Raucher/innen weiß natürlich um die negativen gesundheitlichen Folgen. Jetzt kommt auch noch die Sorge vor dem Coronavirus dazu. Schließlich greift der genau dort an, wo das Rauchen schon Schäden hinterlassen hat, in den Atemwegen.

Für diese bietet die Fachstelle Sucht jetzt eine Raucherentwöhnung in einer kleinen Gruppe in Emmendingen an. Dabei wird große Sorgfalt auf den Infektionsschutz rund um die Gruppensitzungen verwendet. In der Gruppe bereiten sie sich mit Anleitung von Joachim Blank, Sozialpädagoge und Tabakentwöhnungstherapeut auf den Ausstieg vor. Weitere Hilfen gibt es in Form von Akupunktur und Nikotinersatz während des Entzuges. Danach stabilisieren die Teilnehmer/innen die Abstinenz in weiteren Gruppensitzungen.

Die Teilnahme an diesem anerkannt wirksamen Programm wird von den Krankenkassen gefördert.

Die nächste Gruppe startet am Montag, 14.02.22 um 18 Uhr und umfasst sechs 2-stündige Treffen in Emmendingen. Information und Anmeldung unter Telefon 07641 / 9335890 oder fsmmendingen@bw-lv.de.

Fachstelle Sucht Emmendingen und Waldkirch

Präventionshinweise des Polizeipräsidiums Freiburg aufgrund aktueller Betrugsstrafaten

Telefonbetrug mit angeblichen Verkehrsunfall

Telefonbetrüger scheuen sich nicht, mit der Angst und Sorge um die nächsten Angehörigen mit einem kombinierten Trick des „falschen Polizeibeamten“ oder „eines angeblichen Staatsanwalts“ vor allem ältere Menschen um ihr Geld zu bringen.

In den aktuellsten Fällen erhielten die Geschädigten einen Anruf einer unbekannt männlichen Person, die sich als Polizeibeamter ausgab. Durch geschickte Gesprächsführung und mit mehrfachen Gesprächswechseln zwischen dem falschen Polizisten, einem Staatsanwalt oder Rechtsanwalt und der vermeintlichen Tochter oder Enkelin, überzeugten die Betrüger die übermüdeten Gesprächspartner von ihrer fingierten Geschichte und vor allem davon, dass eine hohe Kautionssumme zu zahlen sei. Besonders perfide ist, dass am anderen Telefonende die angebliche Tochter/Enkelin weinend und schluchzend diese vermeintliche Not theatralisch zuspitzt, um so die jeweilige Hilfsbereitschaft der Angerufenen auszunutzen.

Egal was am Telefon erzählt wird - eines ist immer gleich: Die Betrüger am Telefon rufen vornehmlich Seniorinnen und Senioren an, versetzen sie mit einer erfundenen Geschichte in einen Schockzustand, setzen sie dann massiv - und professionell - unter Druck und fordern hohe Geldsummen.

So kann man sich vor Telefonbetrüger schützen:

- Seien Sie misstrauisch am Telefon!
- Legen Sie am besten auf, wenn Sie nicht sicher sind, wer anruft und Sie sich unter Druck gesetzt fühlen.
- Rufen Sie den Angehörigen unter der Ihnen bekannten Nummer an.
- Denken Sie daran, die Polizei ruft Sie niemals unter der Polizeinotrufnummer 110 an! Das machen nur Betrüger. Wenn Sie unsicher sind, wählen Sie die Nummer 110. Aber nutzen Sie dafür nicht die Rückrufstaste.
- Sprechen Sie am Telefon nie über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse.
- Übergeben Sie niemals Geld an unbekannte Personen!
- Ziehen Sie eine Vertrauensperson hinzu oder verständigen Sie über den Notruf 110 die Polizei!
- Löschen Sie am besten Ihren Telefonbucheintrag aus dem Telefonbuch. Haben Sie weitere Fragen oder möchten Sie sich beraten lassen, so melden Sie sich gerne über freiburg.pp.praevention@polizei.bwl.de.

Wir möchten, dass Sie sicher leben! Ihr Polizeipräsidium Freiburg

Pflegestützpunkt Landkreis Emmendingen

Romaneistraße 3, 79312 Emmendingen

Kontakt und Terminvereinbarung

Telefon 07641 / 451-3091, -3095, -3025

pflegestuetzpunkt@landkreis-emmendingen.de

www.landkreis-emmendingen.de/pflegestuetzpunkt

Die Beratungen erfolgen telefonisch oder persönlich im Pflegestützpunkt Emmendingen, in den Außensprechzeiten oder beim Hausbesuch.

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES



Kreisimpfstützpunkt Waldkirch schließt – Kenzingen und Emmendingen bleiben offen

Die Impfungen im Kreisimpfstützpunkt in der Waldkircher Stadthalle werden Ende Januar 2022 eingestellt. Die Stadthalle ist letztmals am Samstag, 29. Januar 2022 von 10 bis 14 Uhr für Impfungen geöffnet. In dieser Woche sind noch jeden Tag bis Freitag von 15 bis 19 Uhr Impfungen ohne Voranmeldung möglich. Die Stadthalle wird in diesem Frühjahr saniert, zudem werden die Impfungen im Landkreis Emmendingen bis auf Weiteres auf die beiden Standorte in Emmendingen (Steinhalle) und Kenzingen (ehemaliger Aldi-Markt) konzentriert. Die regelmäßigen Impfungen in Waldkirch starteten am 27. November 2021. In den vergangenen zwei Monaten wurden in der Stadthalle rund 10.000 Menschen geimpft. Allen Impfwilligen aus dem Elztal stehen die beiden anderen Impfstützpunkte zur Verfügung: Der Kreisimpfstützpunkt in Emmendingen ist ab Montag, 31. Januar 2022 wieder für Impfungen für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren von Montag bis Freitag jeweils von 15:00 bis 19:00 Uhr geöffnet. Samstags ist die Steinhalle für Kinderimpfungen im Alter von fünf bis elf Jahren reserviert. Über die Termine und die hierfür erforderlichen Buchungen informiert das Landratsamt Emmendingen auf seiner Internetseite unter www.landkreis-emmendingen.de

Der Kreisimpfstützpunkt in Kenzingen ist von Montag bis Freitag jeweils von 15 bis 19 Uhr sowie jeden Samstag von 10 bis 14 Uhr geöffnet. Für die Impfungen in den Kreisimpfstützpunkten ist weiterhin keine Voranmeldung erforderlich, es werden Erst-, Zweit- und Drittimpfungen angeboten. Als Impfstoffe kommen Biontech (für unter 30-jährige) und Moderna (für über 30-jährige) zum Einsatz.

Neue Broschüre mit vielen Infos über den Landkreis Emmendingen

Wie breit ist der Rhein bei Sasbach? Wo gibt es überall Burgen im Landkreis Emmendingen? Welche Frauen und Männer sitzen im Kreistag? Warum konnte eine Herbolzheimer Firma in Paris im wahrsten Sinne des Wortes glänzen? Die Antworten hierzu gibt es in der neuen Informationsbroschüre des Landkreises Emmendingen. Sie enthält auf über 100 Seiten viele Informationen und jede Menge Wissenswertes über den Landkreis Emmendingen und seine Städte und Gemeinden. Dazu zählen statistische Angaben zu Land und Leuten, Informationen zu den Dienststellen und Angeboten des Landratsamtes, eine Übersicht über Einrichtungen für ältere Menschen und vieles mehr. Die Broschüre richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger, die im Landkreis leben, aber auch an Menschen, die in den Landkreis ziehen. In der Broschüre sind auch Portraits der 24 Städte und Gemeinden enthalten. Die Broschüre entstand in Zusammenarbeit mit dem Freiburger A+K-Verlag, sie ist in allen Rathäusern sowie an der Infotheke des Landratsamtes in Emmendingen (Hauptgebäude und Haus am Festplatz) sowie auch in der Tourist-Info am Bahnhof in Emmendingen kostenlos erhältlich.

Ende der »Denzlinger Nachrichten«

Anregungen für Arbeit in Berlin

FDP-Bundestagsabgeordnete Raffelhüschen zu Besuch

Denzlingen. Die neu gewählte FDP-Bundestagsabgeordnete, Claudia Raffelhüschen, kam mit Bürgermeister Markus Hollemann und Gemeinderat Dr. Jürgen Klatt zum politischen Meinungsaustausch zusammen. Im Vordergrund standen Themen aus Gemeinde und Region.

und sehr gute Entwicklungsmöglichkeiten. Eine unternehmensfreundliche Kommunalpolitik zahlt sich eben aus“.

Bürgermeister Hollemann stellte die Pläne der Gemeinde für neuen Wohnraum vor: „Die Gemeinde erwirbt Grundstücke, auf denen neuer Wohnraum entstehen wird. Und den brauchen wir dringend für die wirtschaftliche Entwicklung und für den sozialen Zusammenhalt in der Gemeinde.“ FDP-Gemeinderat Klatt ergänzte mit Blick auf die Haushaltsituation: „Mit den Grundstücken haben wir Werte in der Hand, die sich positiv auf den Gemeindehaushalt auswirken werden. Wir müssen sie realisieren; das ist eine vordringliche Aufgabe.“

Seit hundert Tagen ist Claudia Raffelhüschen im Bundestag. Kürzlich kam die FDP-Abgeordnete aus dem Wahlkreis Freiburg zum Antrittsbesuch ins Denzlinger Rathaus. Im Gespräch mit Bürgermeister Hollemann und Gemeinderat Klatt ging es um die Entwicklung der Gemeinde und der Region.

Von besonderem Interesse waren die Planungen der Gemeinde zu mehr Wohnraum und zur Erschließung von Gewerbeflächen. Beindruckt zeigte sich Raffelhüschen von der wirtschaftlichen Stärke Denzlingens: „Die Gemeinde steht gut da und hat mit namhaften Unternehmen eine solide wirtschaftliche Ba-

Der Besuch in Denzlingen war eine weitere Etappe auf der Tour durch den Wahlkreis und die Region von Claudia Raffelhüschen. Ihr Ziel ist, Anliegen kennenzulernen und Anregungen für die Arbeit in Berlin mitzunehmen.



Gemeinderat Jürgen Klatt (FDP) und Bürgermeister Markus Hollemann sprachen mit FDP-Bundestagsabgeordneten Claudia Raffelhüschen.

Foto: privat

Da fehlt noch jemand ...
FEUERWEHR

WIR SUCHEN DICH!

Bei der Freiwilligen Feuerwehr erlebst Du alles, was Dir wichtig ist.
MACH MIT.

Freiwillige Feuerwehr Denzlingen:
Homepage: www.feuerwehrendenzlingen.de
E-Mail: info@feuerwehr-denzlingen.de

CSR-Aktivitäten in Baden-Württemberg werden ausgezeichnet

Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg Leistung – Engagement – Anerkennung 2022 (Lea-Mittelstandspreis)

Viele Unternehmen in Baden-Württemberg leben eine verantwortungsvolle und nachhaltige Unternehmensführung. Sie vereinbaren gesellschaftliches Engagement mit wirtschaftlichem Erfolg und sichern so ihre Zukunftsfähigkeit in dynamischen Zeiten. Mit innovativen „Corporate Social Responsibility“ (CSR)-Aktivitäten und Kooperationspartnern aus dem Dritten Sektor gehen sie gesellschaftliche Herausforderungen aktiv an. Deshalb sind sie von unschätzbarem Wert für unsere Gesellschaft.

Der Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg zeigt, welche Stärke verantwortungsvolles Unternehmertum auch in Krisenzeiten hat und zeichnet am 5. Juli 2022 vorbildliche CSR-Aktivitäten aus. Die Lea-Trophäe für herausragendes gesellschaftliches Engagement wird damit bereits zum 16. Mal verliehen.

Der Preis steht unter der Schirmherrschaft von Frau Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut Mdl., Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg, Bischof Dr. Gebhard Fürst (Diözese Rottenburg-Stuttgart), Erzbischof Stephan Burger (Erzdiözese Freiburg) sowie den Landesbischöfen Dr. h. c. Frank Otrifed July (Evangelische Landeskirche Württemberg) und Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh (Evangelische Landeskirche Baden).

Ab sofort können sich alle baden-württembergischen Unternehmen mit maximal 500 Vollbeschäftigten, die in Kooperation mit einer Organisation aus dem Dritten Sektor, z. B. einem Wohlfahrtsverband, einem Verein oder einer Umweltinitiative, gemeinsam ein Projekt zur Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen realisiert haben, bewerben. **Bewerbungsschluss ist der 31. März 2022.** Weitere Informationen zum Wettbewerb und dem Bewerbungsverfahren findet man unter www.lea-mittelstandspreis.de.

Fragen zum Bewerbungsverfahren bitte an die Geschäftsstelle des Mittelstandspreises für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg richten, c/o DiCV Rottenburg-Stuttgart e.V., Brigitte Volz, Strombergstraße 11, 70185 Stuttgart, Telefon 0711 / 2633-1147, E-Mail: info@mittelstandspreis-bw.de.

LANGeweile?

GEH' AUF TOUR UND ENTDECKE DENZLINGER GANZ NEU!

Auf den Displays in und um Denzlingen findest Du spannende Geschichten und Wissenswertes zu unserer Heimat. Es erwarten Dich viele Informationen, Videos und Texte. Wissen und Spaß für Groß und Klein – auch für Zuhause.

HIER TOUR STARTEN

www.spurensuchen-denzlingen.de

DIE GEMEINDE DENZLINGEN GRATULIERT

- 28. Januar:** Hildegard Hodapp (75); Berndt Ramsteck (75); Dr. Norbert Baha (70).
- 29. Januar:** Bruno Mensfeld (80); Monika Voss (70); Tajeddine Khairallah (70).
- 01. Februar:** Peter Friedrich (75); Beate Eisele (70).
- 03. Februar:** Walter Simon (90); Olga Beha (85).